

Diese Workshops gibt es für Klasse 9

Projektname	Beschreibung
EINE BANK FÜR ALLE, DIE ETWAS ZU SAGEN HABEN!	ACHTUNG: Wenn ihr dieses Projekt wählt, seid ihr an beiden Tagen nur in diesem Projekt dabei und könnt an keinem anderen Projekt teilnehmen! Wir bauen gemeinsam eine Diskurs- und Gedenkbank, die nicht nur das Schulhaus schmücken soll oder SuS anregen soll gemütlich Platz zu nehmen und zu pausieren. Sie soll gleichermaßen auch zum Diskutieren tagesaktuelle und wichtige Fragen über "Gott und die Welt" anregen. Zudem soll diese Bank als erinnerungskulturelles Erbe an unsere Mitschülerin Eileen Bauer dienen. Daher soll diese Bank um den Eileen-Baum vor der STH gebaut werden!
POLITISCHE PHILOSOPHIE – DEMOKRATIE AUF DEM PRÜFSTAND	Wie wollen wir eigentlich zusammenleben? Ist Demokratie wirklich die beste Staatsform? Und welche Herausforderungen bringt sie mit sich? In diesem Modul beschäftigen wir uns mit solchen Fragen aus philosophischer Perspektive. Philosophieren bedeutet, kritisch, logisch und offen über den Menschen, die Gesellschaft und die Welt nachzudenken – ohne Denkverbote und mit viel Raum für eigene Ideen. Gemeinsam diskutieren wir zum Beispiel: • Welche Staatsformen gibt es – und welche erscheinen sinnvoll? • Ist Demokratie überall dasselbe? Welche unterschiedlichen Vorstellungen von Demokratie gibt es? • Welche Vorteile bringt uns das Leben in einer Demokratie? • Wo liegen die Grenzen und Schwachstellen demokratischer Systeme? Als Ausgangspunkt dienen kurze Texte berühmter Philosophinnen und Philosophen. Im Mittelpunkt stehen aber eure eigenen Gedanken, das gemeinsame Diskutieren und die Freude daran, komplexe Fragen zu durchdenken.
STOLPERSTEINE	ACHTUNG: Wenn ihr dieses Projekt wählt, seid ihr an beiden Tagen nur in diesem Projekt dabei und könnt an keinem anderen Projekt teilnehmen! Geschichte nicht nur lernen, sondern selbst gestalten: In Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Böblingen recherchiert ihr auf Basis echter Archivquellen das Leben von Lucie Hain-Ilffelder, die von Nationalsozialisten als Jüdin protestantischen Glaubens ins Konzentrationslager deportiert wurde und überlebt hatte. Ihr bereitet dabei die Verlegung eines Stolpersteins zu ihren Ehren eigenständig vor – als HistorikerIn, JournalistIn, Fundraiser und kreative Köpfe.

MIT HERZ UND SPACHTEL GEGEN NAZIPAROLEN	Eine Frau gegen Hass und Menschenfeindlichkeit - Was würdest du tun, wenn du auf der Straße rassistische oder antisemitische Aufkleber und Graffiti entdeckst? Wegschauen oder handeln? Irmela Mensah-Schramm hat sich entschieden, aktiv zu werden. Seit mehr als 30 Jahren entfernt die Berliner Aktivistin Hassbotschaften aus dem öffentlichen Raum – oft auf eigene Kosten und trotz Anfeindungen, Anzeigen und sogar Bedrohungen. Mit Mut, Ausdauer und großer Zivilcourage setzt sie sich für Menschenwürde und Respekt ein. Ihre Geschichte zeigt, wie viel eine einzelne Person bewegen kann und warum Engagement für eine offene Gesellschaft heute wichtiger denn je ist.
FAIRPLAY IM SPORT	In diesem Projekt lernen wir anhand von Sportspielen, wie Fairplay, Respekt und Teamgeist den Erfolg einer Mannschaft bestimmen. Gemeinsam lernen wir, mit unterschiedlichen Stärken und Voraussetzungen umzugehen, Verantwortung füreinander zu übernehmen und gegenseitige Achtung und Zusammenarbeit mit Spiel und Spaß zu verbinden.
FAKTEN, "FAKE NEWS", FALSCHGEFÜHRTE	"Fake News" sind kein Phänomen von Social Media. Schon seit Jahrhunderten werden manipulierte Informationen gezielt eingesetzt, um Meinungen zu beeinflussen. Doch was können wir heute daraus lernen? In dem interaktiven Workshop helfen die Schüler*innen Prof. F. Aktenreich, ihre gestohlene Forschung zu "Fake News" in Geschichte und Gegenwart zu retten. Mit einem spielerisch-forschenden Ansatz erkunden sie selbstständig die Ausstellung und arbeiten in Kleingruppen an historischen Beispielen. Diese werden überprüft, eingeordnet und mit aktuellen gesellschaftlichen Debatten verknüpft. Im zweiten Teil richtet sich der Blick auf sogenannte "Deepfakes". Wie werden durch manipulierte Bilder "Fake News" verbreitet und was macht das mit unserem Vertrauen? Zum Abschluss entsteht ein gemeinsames Forschungslogbuch voller "Facts & Fakes", das von der Gruppe mit nach Hause genommen werden kann.
CONNECT MIT RESPECT!	Was ist Hatespeech eigentlich und wo verläuft die Grenze zur Meinungsfreiheit? Woran erkennt man Hassrede, was macht sie mit Betroffenen und der Gesellschaft und was kann man tun? Ist Cybermobbing auch eine Form von Hatespeech? Mittels verschiedener Methoden werden Antworten auf diese Fragen erarbeitet.
WEIL EIN MENSCH EIN MENSCH IST	Wieviel ist der Mensch wert? Und was ist gerecht? In einem Planspiel findet ihr heraus, wie Ungerechtigkeiten entstehen, was sie bedeuten und wie sie vielleicht vermieden werden können. In jedem Fall ist es eine Aufgabe für alle!
MATHE, TECHNIK – NIX FÜR FRAUEN?	In diesem Workshop setzt ihr euch mit der Tatsache auseinander, dass sich noch immer weniger Frauen als Männer für einen Beruf im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich entscheiden. Gemeinsam überlegt ihr, warum das so ist, lernt berühmte Beispiele kennen, die das Gegenteil bewiesen haben und diskutiert, wie man daran etwas ändern könnte.

LAUTER ALS WORTE: GESTALTE DEIN PROTESTPLAKAT!	Demokratie lebt vom Mitmachen - und vom Sichtbarsein. Egal ob Klimaschutz, Vielfalt oder Schulpolitik: Bring deine Meinung aufs Papier! In unserem Workshop zu den Demokratietagen lernst du die wichtigsten Kniffe für starkes Design und klare Botschaften. Sei dabei und mach deine Meinung unübersehbar!
POLITISCHES KINO	Kino kann auch politisch sein! Wir gehen zusammen ins Kino Bären und schauen uns den Film „Surf on, Europe“ an. "Surf On, Europe!" erzählt uns Geschichten vom modernen Europa und nimmt uns mit aufs Brett: Die Reihe begleitet drei Surfbegeisterte beim Wellenreiten – vor traumhafter Kulisse an den Küsten von Irland, Spanien und Frankreich und schildert, wie sie sich sozialen und politischen Herausforderungen stellen.
EUROPÄISCHE SCHNITZELJAGD	Per App begeben ihr euch auf Schnitzeljagd in Stuttgart, um dort die Spuren Europas zu entdecken. Im Anschluss besucht ihr noch das Europazentrum, um ein wenig mehr über das Miteinander in der EU zu erfahren.
RASSISMUS ENTGEGENTRETEN	Ein Projekttag zu Stimmen rassismuserfahrener Menschen und couragiertem Handeln gegen Diskriminierung. In diesem Workshops setzen wir uns damit auseinander, dass Rassismus eine lange Geschichte hat, die bis heute fortgeschrieben wird. Die Teilnehmenden kennen Möglichkeiten widerständigen, solidarischen Handelns und sind motiviert, in alltäglichen Situationen einzuschreiten. Anhand verschiedener Filmausschnitte setzt ihr euch mit den Erfahrungen von Menschen sowie deren Umgangsstrategien auseinander.
ROSA UND CLARA – EINE FREUNDSCHAFT FÜR DIE DEMOKRATIE	Rosa Luxemburg und Clara Zetkin waren nicht nur Freundinnen, sondern auch zwei Frauen, die für ihre Überzeugungen kämpften. Sie setzten sich für Demokratie, Gerechtigkeit und die Rechte von Arbeiterinnen und Arbeitern sowie von Frauen ein. Clara lebte und wirkte viele Jahre in Stuttgart, Rosa wurde 1919 aus politischen Gründen ermordet. In diesem Workshop lernt ihr die beiden über ihre Briefe, kurze Filmclips und Hintergründe zu ihren Leben kennen. Wie wurden Rosa und Clara Freundinnen? Wofür kämpften sie? Gemeinsam entdecken wir, warum ihre Geschichte auch mehr als 100 Jahre später noch aktuell ist.
KUNST UND DEMOKRATIE	Was bedeutet es, sich aktiv an der Gestaltung einer demokratischen Gesellschaft zu beteiligen? Joseph Beuys sagte: »Jeder Mensch ist ein Künstler«, denn jeder hat die Fähigkeit, kreativ zur Weiterentwicklung der Gesellschaft beizutragen. Für Beuys war Kunst nicht nur Ausdruck von Kreativität, sondern auch ein Mittel, um gesellschaftliche Prozesse anzustoßen und zu formen. Demokratie verstand er als dynamischen Prozess, der kontinuierliche Beteiligung und Engagement erfordert. Im Workshop beschäftigt ihr euch mit Beuys' erweitertem Kunstbegriff und seiner Idee der sozialen Plastik. Ihr überlegt, wie Kunst zur Stärkung demokratischer Werte beitragen kann und diskutiert aktuelle gesellschaftliche Themen.

WERTEVOLL	Menschen unterscheiden sich, sie haben verschiedene Interessen, Bedürfnisse und Ziele. Damit das Zusammenleben in einer Demokratie dennoch funktioniert, bedarf es gemeinsamer Richtlinien und Werte. Diese müssen wahrgenommen, benannt und mit Leben gefüllt werden. Die Menschenrechte und das Grundgesetz, gesellschaftliche Solidarität, kollektive Selbstbestimmung und Gemeinwohlorientierung zeichnen eine demokratische Gesellschaft aus. Überindividualisierung, Egoismus und Populismus dagegen greifen die Interessen anderer und der Gesellschaft insgesamt an.
IMMER DIESE VORURTEILE	Wir setzen uns mit Vorurteilen auseinander und der Frage, was sie für uns und andere bedeuten.